

156749-2026 - Direct award preannouncement

Germany – Track construction works – Abbruch- und Neubauarbeiten Gehweg Nord

OJ S 46/2026 06/03/2026

Voluntary ex-ante transparency notice

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Email: vergabe@rnv-online.de

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Abbruch- und Neubauarbeiten Gehweg Nord

Description: Abbruch- und Neubauarbeiten Gehweg Nord im Zuge der Gleiserneuerung Frankenthaler Straße und Gleiswechsel Hans-Warsch-Platz in Ludwigshafen

Procedure identifier: 29308503-771a-4501-bfde-4053b5514d21

Previous notice: 367131-2024

Internal identifier: 022-24-EK7 - NA27

Type of procedure: Negotiated without prior call for competition

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234116 Track construction works

Additional classification (cpv): 45111000 Demolition, site preparation and clearance work, 45230000 Construction work for pipelines, communication and power lines, for highways, roads, airfields and railways; flatwork, 45234121 Tramway works, 45233120 Road construction works

2.1.2. Place of performance

Town: Ludwigshafen

Country subdivision (NUTS): Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Der Auftraggeber kommt mit dieser Bekanntmachung seiner Bekanntmachungspflicht gemäß § 132, Absatz 5 GWB oder § 22 Absatz 5 VOB/A EU nach.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

vob-a-eu - Zuwendungsbescheid

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Abbruch- und Neubauarbeiten Gehweg Nord

Description: Abbruch- und Neubauarbeiten Gehweg Nord im Zuge der Gleiserneuerung Frankenthaler Straße und Gleiswechsel Hans-Warsch-Platz in Ludwigshafen

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234116 Track construction works

Additional classification (cpv): 45111000 Demolition, site preparation and clearance work

5.1.2. Place of performance

Town: Ludwigshafen

Country subdivision (NUTS): Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)

Country: Germany

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Information about previous notices:

Identifier of the previous notice: 367131-2024

Additional information: Der Auftraggeber kommt mit dieser Bekanntmachung seiner Bekanntmachungspflicht gemäß § 132, Absatz 5 GWB oder § 22 Absatz 5 VOB/A EU nach.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: Preis, da Nachtragsleistung

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg

Information about review deadlines: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, nach § 160 GWB; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. 2 Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Nach § 135 GWB: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1) gegen § 134 verstoßen hat oder 2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union; (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn: 1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.
Organisation providing additional information about the procurement procedure: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 737 514,42 EUR

Direct award

:

Justification for direct award: Need for additional works or services by the original contractor
Other justification: Gemäß § 132 GWB, Absatz 2, Nr. 2, ist eine Änderung eines öffentlichen Auftrags ohne Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens möglich, wenn zusätzliche Leistungen erforderlich geworden sind, die ein Wechsel des Auftragnehmers aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht zulassen. Dies ist in diesem Fall gegeben. Aufgrund wirtschaftlicher und technischer Zwänge muss die Vergabe der Bauleistungen den nördlichen Gehweg- und Fahrbahnbereich in der Frankenthaler Straße betreffend an den Bauunternehmer der rnv vergeben werden. Die Bauleistungen von WBL und rnv in der Frankenthaler Straße sind eng miteinander verbunden und die Fertigstellung der jeweiligen Bauleistungen des anderen Gewerks ist Voraussetzung für den weiteren Bauablauf. Die oben genannten Leistungen waren zunächst an den Bauunternehmer des WBL vergeben. Aufgrund von nicht vorhersehbaren Verzögerungen der WBL-Maßnahme können die Arbeiten, den nördlichen Bereich betreffend, nicht fristgerecht vom AN des WBL fertiggestellt werden. Der Bauablauf sieht aber vor, dass der AN der rnv in Kürze im unfertigen Abschnitt die Leistungen sein Gewerk betreffend ausführen muss. Eine Verzögerung dieser Terminalschiene hätte enorme Auswirkungen auf den Straßenbahnbetrieb und würde unweigerlich zu einer unplanmäßigen Einstellung des Straßenbahnbetriebs führen. Durch die dann notwendig

werdende Verlängerung der Streckensperrung der Stadtbahntrasse entstehen immense Mehrkosten, da für den betroffenen Streckenabschnitt ein aufwändiger Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet werden müsste. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken muss der AN der rnv die oben beschriebenen Bauleistungen mit in seine ursprünglich geplanten Tätigkeiten im kommenden Sommer integrieren, sodass eine unplanmäßige Streckensperrung vermieden werden kann. Ein Wechsel des AN ist technisch nicht möglich, da die Herstellung der unteren Asphaltsschichten der nördlichen Fahrbahn, ursprünglich durch AN des WBL auszuführen, Voraussetzung für die Asphaltarbeiten des AN der rnv ist. Auch die Herstellung der neuen Bordanlage des nördlichen Gehweges ist zwingende Voraussetzung, damit die angrenzenden Asphaltarbeiten ausgeführt werden können. Aus Gründen der Verkehrsführung können die Asphaltarbeiten nicht vorab ausgeführt werden sondern müssen zusammen mit den Arbeiten des AN der rnv in der geplanten Vollsperrung im Sommer ausgeführt werden. Grund hierfür sind die aktuell laufende Baumaßnahme des WBL sowie das sich im Eingleisigen-Betrieb befindlichen südlichen Straßenbahngleis. Beides zusammen macht weitere verkehrliche Einschränkungen in der Frankenthaler Straße vor der geplanten Vollsperrung im Sommer unmöglich. Aus diesem Grund kann wiederum kein Wechsel des AN zu den oben genannten Bauleistungen erfolgen, da das Bau Feld vertraglich diesen Sommer lediglich dem AN der rnv zur Verfügung steht und eine diesbezügliche Vertragsverletzung wiederum mit hohen zusätzlichen Kosten verbunden ist.

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Registration number: DE213122348

Postal address: Möhlstraße 27

Town: Mannheim

Postcode: 68165

Country subdivision (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Country: Germany

Contact point: Vergabestelle

Email: vergabe@rnv-online.de

Telephone: +496214651730

Fax: +496214653111

Internet address: <https://www.rnv-online.de>

Buyer profile: www.rnv-online.de/vergabe

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0001

Official name: ARGE GE Frankenthaler Straße LU

Size of the economic operator: Large

Registration number: DE368920713

Town: Rastatt

Postcode: 76437

Country subdivision (NUTS): Rastatt (DE124)

Country: Germany

Contact point: REIF Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Email: info@reif-bau.de

Telephone: +49 7222 5080

Roles of this organisation:

Tenderer

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registration number: 08-A9866-40

Town: Karlsruhe

Postcode: 76247

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Email: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +497219268730

Fax: +497219263985

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: fcf8b63f-0164-4b74-b88d-968cff17384b - 01

Form type: Direct award preannouncement

Notice type: Voluntary ex-ante transparency notice

Notice subtype: 26

Notice dispatch date: 05/03/2026 12:16:33 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 156749-2026

OJ S issue number: 46/2026

Publication date: 06/03/2026